

SimOff/OffTopic-Diskussion aus Schwyzerische Demokratische Republik

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 10. April 2012, 09:51

[Zitat von Bert van Burgh](#)

Lo! Ulbricht nicht mit Honecker vergleichen. Der eine hat die Mauer bauen lassen, der andere hat sie bis nach ihrem Fall verteidigt. Beide nur bedingt in der Lage die Realität zu erkennen, beides Diktatoren die einen Unrechtsstaat führten. Wie vieler Mauertote und zu Unrecht Inhaftierter braucht es bis die Verniedlichung der DDR aufhört?

Wenn es etwas gibt was sie der BRD voraus hatte dann war das die Konzentration im Bildungswesen auf das Wesentliche. Das sage ich obwohl ich in einem solchen Schulsystem Probleme gehabt hätte.

Was glaubst Du wohl, warum der die Mauer bauen ließ? Gerade, weil er die Realität erkannte...

Ansonsten stellt sich die Frage, was am Bildungssystem der DDR so besonders gut gewesen sein soll: Wehrtüchtigungsübungen und Produktionseinsätze oder, daß Ausbildungs- und Studienplätze mehr oder weniger zugeteilt wurden und daß regulär bloß wenige Prozent eines Jahrgangs Abitur machen konnten? Ich bitte Dich.

Dazu ein Artikel aus dem Spiegel aus der Wendezeit:

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13499353.html>